

# Das Wort ist ihr heilig

## *Besonderes Geschenk*

Die Nimmermüde feierte vergangene Woche ihren 75. Geburtstag und freute sich über ein Geburtstagsgeschenk ganz besonders: Sie konnte ihre Geburtstagsfeier mit genau 100 Gästen im revitalisierten evangelischen Gemeindehaus in Moosburg feiern. Duffek hatte in den letzten Jahren ihr ganzes Herzblut in die Renovierung des Holzbaues, der ein Jahr nach ihrer Geburt errichtet wurde, gesteckt. "Ich bin glücklich, dass wieder Gottesdienste an diesem schönen Platz abgehalten werden. Jetzt heißt es, Geld für Baustufe zwei zu sammeln, um Infrastruktur für unsere Jugend zu schaffen", sagt das Energiebündel, das kaum ohne den preisgekrönten Cairn-Terrier-Mischling Maxima anzutreffen ist.

Duffek, eine regelmäßige ZuhörerIn bei den Bachmann-Lesungen, macht sich seit Mitte der 1980er-Jahre auch als Schriftstellerin einen Namen. So schrieb sie rund 20 Werke mit poetischem, biografischem und zeitgeschichtlichem Inhalt. Das aktuellste Werk mit dem Titel "Ich packe meinen Koffer" soll aber das Letzte sein: "Ein Menschenleben beginnt sich auf das irdische Ende hinzubewegen, deshalb lasse ich in diesem Buch die vergangenen Tage Revue passieren und besinne mich auf die Menschen, Dinge und Orte, auf die ich bei meiner letzten Reise nicht verzichten möchte", so die ehemalige Berufsschullehrerin, die vor ihrer Pensionierung als Berufsschulinspektorin tätig war und sich in ihrer "Midlife-Crisis" einen Dokortitel der Erziehungswissenschaften summa cum laude erarbeitete.

Im Feber 1999 wurde Duffek von einem Schicksalsschlag getroffen - Diagnose Brustkrebs: "Nach der Operation folgte die von Strahlentherapie unterbrochene Chemo." In diesem schweren Jahr wurde sie Teil einer Gruppe von Leidensgenossinnen, die sich gegenseitig Trost und Motivation spendeten. Noch heute trifft sich die Gruppe in sogenannten "Klassentreffen".

In dem Buch "Mutterkreuz - ein Jahrhundertleben" erzählt die geborene Kopper die Geschichte ihrer Familie. Ihre Mutter hatte elf Kinder. Jedes der elf Kapitel des Buches ist einem ihrer Geschwister, unter anderen dem Notarzt Dieter Kopper und der Künstlerin Hella Bucher, gewidmet. 1959, im Geburtsjahr ihres jüngsten Bruders, wurde Duffek selbst zur Mutter. Tochter Daniela Nöhrig lebt heute mit den Enkelinnen Raffaella (21) und Florentina (18) in Wien, wo sie regelmäßig von Oma Helga besucht werden.

